

# Johanniter übernehmen in Bremen

## **Bad Oeynhausen/Bremen**

(epd). Die Johanniter-Ordenshäuser Bad Oeynhausen haben das Neurologische Rehabilitationszentrum im Bremer Norden von der Bremer Stiftung „Friedehorst“ übernommen. Standort und Arbeitsplätze blieben erhalten, teilte die diakonische Einrichtung dazu mit. Friedehorst hatte die Reha-Klinik vor knapp 35 Jahren gegründet. Wegen roter Zahlen wollte sich die Stiftung zuletzt von ihr trennen, um sich auf andere Geschäftsbereiche konzentrieren zu können. Die Johanniter gehören wie Friedehorst zur Unternehmensfamilie der Diakonie.

Als Gründe für das Defizit nannte Friedehorst-Vorstand Pastor Michael Schmidt die Rahmenbedingungen im Gesundheitsmarkt, insbesondere im Rehabilitationsmarkt. „Das Haus lässt sich nur mit einer signifikant höheren Bettenzahl wirtschaftlich betreiben“, sagte er. Mit den Johannitern gebe es einen bundesweit agierenden finanzstarken Partner, der in der Lage sei, das notwendige Geld zu investieren. Für die Johanniter sagte ihr Chef Frank Böker, das Reha-Zentrum habe bundesweit einen hervorragenden Ruf. „Es gibt unsererseits ein klares Bekenntnis zum Standort Bremen-Lesum, zu den Mitarbeitern sowie zu Investitionen dort“, ergänzte der Vorsitzende der Geschäftsführung. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart.

Muttergesellschaft der Johanniter-Ordenshäuser ist die Johanniter GmbH. Zum Unternehmen gehören eigenen Angaben zufolge mehr als 100 stationäre Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen.